



Ausschuss für Kultur und Sport

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Kultur und Sport
der Stadt Erkelenz

16.11.2015

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur **3. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport** ein.

Sitzungstermin: Montag, 30.11.2015, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
- 2 **Förderung der Vereinsarbeit der Stadt Erkelenz**
 - 2.1 Gewährung von Zuschüssen an Vereine zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen
Vorlage: A 40/295/2015
 - 3 Antrag des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e.V. auf Unterstützung der Veröffentlichung von Band 29 und 30 seiner Schriftenreihe
Vorlage: A 40/296/2015
 - 4 Festlegung des Theaterprogramms 2016/2017 (auch Kindertheater) sowie weiterer Sonderveranstaltungen (u.a. Lambertusmarkt 2016)
Vorlage: . II/017/2015

Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Jahn
Ausschussvorsitzender



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 40/295/2015 Status: öffentlich AZ: Datum: 16.11.2015 Verfasser: Amt 40 Manfred Steinwartz
Federführend: Amt für Bildung und Sport	
Gewährung von Zuschüssen an Vereine zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2015	Ausschuss für Kultur und Sport
10.12.2015	Hauptausschuss

Tatbestand:

Aufgrund der vom Rat verabschiedeten Richtlinien zur Förderung der Vereinsarbeit in der Stadt Erkelenz ist es möglich, den anerkannten städtischen Vereinen Investitionszuschüsse, Zuschüsse für die Anschaffung von beweglichen Sachen und Zuschüsse für die Durchführung kultureller Vereinsveranstaltungen zu gewähren.

Nach § 7 der Richtlinien kann Sportvereinen zur Anschaffung von Sportgeräten, deren einzelner Anschaffungspreis den Betrag 250,00 € übersteigt, ein Zuschuss von max. 30 % der Gesamtkosten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt werden. Der Höchstzuschuss beträgt grundsätzlich pro Verein 500,00 €.

Im Haushaltsplan der Stadt für das Haushaltsjahr 2015 stehen zur Anschaffung von Sportgeräten Haushaltsmittel von 2.500,00 € zur Verfügung.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Vereinen aufgrund entsprechender Kostenvoranschläge zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen die in der beigefügten Aufstellung errechneten anteiligen Zuschüsse zu gewähren.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Hauptausschuss):

„Den in der beigefügten Aufstellung genannten Vereinen werden anteilige Zuschüsse zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen gemäß den vom Rat verabschiedeten Richtlinien gewährt.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 848,89 €.

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan der Kostenstelle 080200 531700 zur Verfügung.

Anlage:
Aufstellung der Zuschüsse an Vereine

**Anlage zur Beschlussvorlage TOP A 2.1 Ausschuss für Kultur und Sport am 30.11.2015
hier: Zuschüsse an Vereine zur Beschaffung beweglicher Sachen**

Anmerkung: Eine Förderung ist nur möglich bei Vorlage entsprechender Kostenvoranschläge, höchstens jedoch 500,00 Euro

Sportvereine und sonstige

Sportvereine	Gegenstand der Anschaffung	Kosten	Kosten- voran- schlag ja/nein	Aner- kannt und förder- fähig ja/nein	Zuschuss 30 % höchstens jedoch 500 Euro
Bezirksausschuss Golkrath					
Radsportverein Viktoria Erkelenz – Hoven e.V.	Anschaffung eines Schülerkunstrades	1.918,58	ja	ja	30% = 575,57 jedoch höchstens 500,00
Bezirksausschuss Erkelenz - Mitte					
Post- Sportverein Erkelenz 1972 e.V.	Anschaffung von Sportgeräten für die Jugendabteilung	1.162,98	ja	ja	30% = 348,89



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 40/296/2015 Status: öffentlich AZ: Datum: 13.11.2015 Verfasser: Amt 40 Manfred Steinwartz
Federführend: Amt für Bildung und Sport	
Antrag des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e.V. auf Unterstützung der Veröffentlichung von Band 29 und 30 seiner Schriftenreihe	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2015	Ausschuss für Kultur und Sport
10.12.2015	Hauptausschuss

Tatbestand:

Der Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V. beantragt mit Schreiben vom 09.11.2015 einen Zuschuss zur Herausgabe des 29. und 30. Bandes seiner Schriftenreihe, die sich mit folgenden Themen beschäftigen:

Band 29 „Heimat in Literatur, Sprache und Kunst“.

In diesem Werk wird das viel beachtete gleichnamige interdisziplinäre Symposium, das der Heimatverein im vorigen November zusammen mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Kreuzherrenkloster Hohenbusch durchgeführt hat, dokumentiert.

Band 30 „Aus der Geschichte des Erkelenzer Landes“.

In diesem Band haben zehn Autoren zwölf Beiträge verfasst. Dies ist der sechste Band der Schriftenreihe, in dem örtliche Autoren in Form einer Beitragssammlung heimatkundliche Forschungen und Ergebnisse darstellen.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Zuschuss zu den Veröffentlichungen in Höhe von 2.500,-- € zu gewähren.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Hauptausschuss):

„Dem Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V. wird zur Fortführung der Schriftenreihe und Herausgabe des 29. und 30. Bandes ein Zuschuss in Höhe von 2.500,-- € gewährt. Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist bis zum 30.06.2016 nachzuweisen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.500,-- €. Die jährlichen Folgekosten betragen 0,-- €.

Die erforderlichen Mittel stehen als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan unter der Kostenstelle 040100 531700 zur Verfügung.



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: . II/017/2015 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.11.2015 Verfasser: Christoph Stolzenberger
Federführend: Kultur GmbH	
Festlegung des Theaterprogramms 2016/2017 (auch Kindertheater) sowie weiterer Sonderveranstaltungen (u.a. Lambertusmarkt 2016)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
30.11.2015	Ausschuss für Kultur und Sport

Tatbestand:

Die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz stellt den nunmehr 9. Spielplan für das Theaterabonnement, den 3. Spielplan für das Kindertheater sowie den 1. Spielplan für das Kabarettprogramm 2016 sowie verschiedene Sonderveranstaltungen – vor allem für die Stadthalle Erkelenz – vor.

Die Planungen für die Veranstaltungen in 2016 sowie die Spielpläne 2016/2017 sind in den letzten Monaten erfolgt und vor allem während der Herbsttagung/Theatermesse der Interessensgemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e. V. (Inthega) abgeschlossen worden.

Darstellende Kunst: Theaterabonnement

Do., 29. September 2016, 20 Uhr

Supergute Tage

Oder die sonderbare Welt des Christopher Boone

Schauspiel von Simon Stephens nach dem Roman von Mark Haddon

Junges Theater Bonn

Der Roman von Mark Haddon über den autistischen Jungen Christopher ist längst Kult, das darauf basierende Stück von Simon Stephens ist eine Theatersensation: Ab 18. September 2015 spielt das Junge Theater Bonn „Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone“, eines der bewegendsten und zugleich humorvollsten neuen Theaterstücke der letzten Jahre, das zurzeit sowohl in London als auch in New York allabendlich vor ausverkauften Häusern läuft.

Mark Haddons Roman Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone wurde 2003 auf Anhieb ein internationaler Bestseller und in England u. a. mit dem renommierten Whitbread-Award ausgezeichnet. Auch in Deutschland gilt er, erschienen bei der Verlagsgruppe Random House, als Kultbuch und belegt jährlich einen Platz unter den 100 bestverkauften Jugendbüchern.

Die kongeniale Bühnenbearbeitung von Simon Stephens wurde 2012 am Londoner „National Theatre“ uraufgeführt. Die Produktion wurde mit sieben Olivier-Awards ausgezeichnet und zog aufgrund des sensationellen Erfolges bald in eines der kommerziellen Theater im Londoner West End um, wo das Stück seitdem jeden Abend und bis heute meist vor ausverkauftem Haus läuft. Seit 2014 wird das Stück auch in New York am Broadway gespielt, wo es 2015 für den Tony-Award nominiert wurde.

Idee:

Die Aufführung von „Tschick“ durch das Junge Theater Bonn wurde in Erkelenz sehr positiv aufgenommen. Mit „Supergute Tage ...“ wollen wir ein weiteres generationenübergreifendes und bekanntes Theaterstück präsentieren. Wieder werden jugendliche Rollen von jungen Darstellern gespielt.

Mi., 26. Oktober 2016, 20 Uhr

Drei Mal Leben

Komödie von Yasmina Reza

Rheinisches Landestheater Neuss

Ein Abend wie jeder andere: Henri und Sonja sind zu Hause, sie bemüht sich, zu arbeiten, er kümmert sich um das quengelnde Kind. Gerade als ein Streit darüber ausbricht, ob das Kind zum Einschlafen Äpfel oder Kekse essen darf, klingelt es an der Tür. Davor stehen Hubert Finidori und seine Frau Ines. Erwartet waren sie erst für den nächsten Abend und so werden kurzerhand statt des geplanten Abendessens Salzgebäck und Appetithäppchen aufgetischt. Sehr zum Leidwesen Henris, denn von diesem Abendessen hängt doch so viel ab: Der Astrophysiker hat seit drei Jahren nichts mehr veröffentlicht und braucht nun dringend Huberts Unterstützung, damit seine gerade erst fertig gestellte Arbeit veröffentlicht und er befördert wird. Doch Hubert hat niederschmetternde Nachrichten dabei: Gerade ist ein Konkurrenzartikel über das gleiche Thema erschienen, der Henris Arbeit schlagartig zunichtemacht. Während Henri noch um Fassung ringt und Hubert gnadenlos seine Überlegenheit ausspielt, bemüht sich Ines um Verständnis. Als auch noch das Kind zum Monster mutiert, platzt Sonja der Kragen.

Yasmina Rezas Figuren beherrschen perfekt die richtige Mischung aus Smalltalk, intelligenter Konversation und hübsch verpackten Bösartigkeiten, so dass es eine Freude ist, ihren Schlagabtausch beizuwohnen.

Idee:

Yasmina Reza ist eine der bekanntesten Theaterschriftstellerinnen der Gegenwart. Ihre Stücke „Kunst“, „Der Gott des Gemetzels“ und „Drei Mal Leben“ werden weltweit gespielt. Mit dieser Komödie wollen wir Lachen auf hohem Niveau erzeugen. Das Rheinische Landestheater Neuss ist unter ihrer Intendantin Bettina Jahnke seit Jahren ein Garant für gute Theaterunterhaltung jenseits vom „Boulevard“

Do., 29. November 2016, 20 Uhr

Die Vermessung der Welt

Von Dirk Engler nach dem Roman von Daniel Kehlmann

Burghofbühne Dinslaken (Landestheater im Kreis Wesel)

Das ausgehende 18. Jahrhundert, Zeitalter der Aufklärung, der Wissenschaft und der Kunst. Zwei Wissenschaftler, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Alexander von Humboldt, Forscher, Abenteurer, der „zweite Entdecker Amerikas“ und Carl Friedrich Gauß, der Theoretiker, Mathematiker, Misanthrop. Und doch haben beide ein Ziel und eine Passion: Die Vermessung der Welt. Humboldt bereist dafür die Welt und studiert und erforscht mit großer Akribie alles, was ihm begegnet. Er kämpft sich durch Urwald und Steppe, befährt den Orinoko, kostet Gifte, zählt Kopfläuse, kriecht in Erdlöcher, besteigt Vulkane und begegnet Seeungeheuern und Menschenfressern. Gauß bleibt so lange es geht zu Hause in Braunschweig. Er, der nicht ohne Frau leben kann, springt doch in seiner Hochzeitsnacht aus dem Bett, um eine Formel zu Ende zu bringen. Die Welt um ihn herum dringt kaum zu ihm durch. Er hängt mit dem Kopf in den Sternen. Diametraler könnten die Lebenskonzepte der beiden kaum sein und doch begegnen sich ihr Wege immer wieder, fühlen sie sich wie zwei Pole zueinander hingezogen.

Mit Fantasie und viel Humor beschreibt Daniel Kehlmann in seinem Roman das Leben dieser beiden Genies. Er zeigt ihre Sehnsüchte und Schwächen, ihre Gratwanderung zwischen Einsamkeit und Liebe, Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg – ein weltumspannendes Abenteuer, das auch auf der Bühne nicht fehlen darf.

Idee:

Roman wie Verfilmung haben bereits ein großes Publikum gefunden. Die Geschichte verdient es sicherlich auf der Bühne und in Erkelenz gezeigt zu werden.

Di., 10. Januar 2017, 20 Uhr

Die Lustige Witwe

Operette von Franz Lehár

Kammeroper Köln

Die lustige Witwe ist die meistgespielte und erfolgreichste Operette neben der Fledermaus von Johann Strauß. Lehárs bezaubernde Musik bringt die raffinierte, witzige Komödie im Milieu der High Society des frühen Zwanzigsten Jahrhunderts zur optimalen Wirkung.

Im Mittelpunkt der spannenden Liebesgeschichte steht eine moderne, starke, selbstbewusste Frau. Hanna Glawari ist reich, klug, schön, lebt in Paris – und ist soeben Witwe geworden. Die Männer reißen sich um Hanna. Doch wer will nur wegen seines Geldes geheiratet werden? Graf Danilo jedenfalls liebt Hanna schon lange und fürchtet nun, für einen Mitgiftjäger gehalten zu werden...

Berausende Walzerthemen, starke Stimmen, mitreißende Tanzeinlagen: Franz Lehárs Meisterwerk und seinem Zauber, seiner Frische, Lebenslust und Erotik kann sich niemand entziehen.

Idee:

Die Operette lebt wieder! Wir wollen dieses oft unterschätzte Genre des Musiktheaters auch in Erkelenz wieder einmal präsentieren. Die Kammeroper Köln mit der Intendantin Esther Schaarmann und ihrer Schwester Inga Hilsberg, Chefdirigentin, wird ein Team die Verantwortung tragen, welches das Erkelenzer Publikum u. a. mit „My Fair Lady“ begeisterte.

Um die hohen Kosten für eine Operetteninszenierung in Erkelenz teilweise tragen zu können, muss der Eintrittspreis (Einzelkarten) erhöht werden. Zurzeit planen wir Tickets im Einzelverkauf wie folgt anzubieten:

PG I: 24,00/23,00 Euro – PG II: 22,00/21,00 Euro – PG III: 20,00/19,00 Euro.

Do., 16. März 2017, 20 Uhr

Das Lächeln der Frauen

Romantische Komödie von Gunnar Dreßler nach dem Roman von Nicolas Barreau

Tournee-Theater Thespiskarren Hannover

„Es gibt keine Zufälle!“ – Davon ist zumindest Aurélie Bredin überzeugt, die nach dem Tod ihres Vaters dessen Restaurant Le Temps des Cerises übernommen hat. Aber an jenem schicksalhaften Freitag im November, an dem Aurélies Herz vor Liebeskummer zerspringen will, fällt ihr in der Buchhandlung ein Roman mit dem Titel „Das Lächeln der Frauen“ von Robert Miller in die Hände. Die Geschichte scheint nicht nur in ihrem Restaurant zu spielen, sondern auch aus ihrem Leben zu erzählen. Aurélie glaubt sich in ihrem tiefsten Wesen verstanden und setzt nun alles daran, den Mann kennenzulernen, der ihr Leben verändert hat. Sie möchte ihn in ihr kleines charmantes Restaurant einladen und sich bedanken. Ein einfacher Wunsch, aber ein schier unmögliches Unterfangen, denn jeder Versuch mit dem scheuen Autor in Kontakt zu treten, wird von dem grantigen Lektor André Chabanais abgeblockt. Was sie nicht weiß: Hinter dem Autorennamen Robert Miller verbirgt sich André, der aus purer Verzweiflung über die mangelnde Qualität der Romanvorschläge selbst zu Stift und Papier gegriffen hat. Ein Geheimnis, das gewahrt bleiben muss. Doch Aurélie gibt nicht auf und während ihre Zuneigung zu André wächst, hofft sie in Robert Miller den Mann zu finden, der sie wirklich versteht. Als eines Tages tatsächlich eine Nachricht von dem zurückhaltenden Schriftsteller in ihren Briefkasten flattert, kommt es zu einer ganz anderen Begegnung, als sie es sich vorgestellt hat...

Idee:

Das Tournee-Theater Thespiskarren gehört mit der Konzertdirektion Landgraf GmbH & Co.KG/Tournee-Theater EURO-STUDIO zu den bekanntesten und erfolgreichsten Gastspielunternehmen im deutschsprachigen Raum. Mit der romantischen Komödie wollen wir die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Lachen bringen und den „Thespiskarren“ wieder in Erkelenz begrüßen.

Mo., 24. April 2017, 20 Uhr

Das Verhör

Kriminalstück von John Wainwright

Berliner Kriminal Theater

Rechtsanwalt Adam Barklay ist der wichtigste Zeuge in einem Mordfall. Vom Täter fehlt jede Spur. Als Chief Inspector John Parker den Anwalt noch abends aufs Poli-

zeirevier bestellt, braucht er lediglich noch ein paar Informationen. Aber im Laufe des Gesprächs kommt ihm immer mehr der Verdacht, dass Barklay selbst der Mörder ist. Die Fragen des Inspectors werden bohrender, haken bei Unklarheiten nach, provozieren Barklay bei widersprüchlichen Aussagen und Antworten. Parker ist fest entschlossen, den Fall noch in dieser Nacht zu lösen. Als plötzlich Lilian, die schöne Frau des Anwalts, erscheint, wird sein Verdacht zunächst bestätigt. Doch dann nimmt der Fall eine dramatische Wende...

Das Verhör basiert auf dem Bestseller-Roman „Brainwash“ von John Wainwright, der bereits zweimal erfolgreich verfilmt wurde: Es gibt den preisgekrönten, französischen Film „Garde à Vue“ (Das Verhör) mit Romy Schneider, Lino Ventura und Michel Serrault, ebenso wie sein amerikanisches Remake „Under Suspicion“ (Unter Verdacht) mit Morgan Freeman und Gene Hackman.

Idee:

Das Berliner Kriminal Theater ist „DAS“ deutschsprachige Theater für Inszenierungen von Kriminalstücken auf der Bühne. Mit TV-bekannten Darstellern liefert das Theater gute und spannende Kost ab. Das Genre des Kriminaltheaters genießt, vor allem durch Agatha-Christie-Inszenierungen wie die Mausefalle in den englischsprachigen Raum eine lange und erfolgreiche Tradition. Wir wollen mit entsprechender Stückauswahl die Theaterbesucher in Erkelenz Spannung genießen lassen.

Darstellende Kunst: Kindertheater

Mo., 26. September 2016, 15 Uhr

Leonhardskapelle

Foufou auf großer Suche (4+)

von Juliane Blech

Burghofbühne Dinslaken (Landestheater im Kreis Wesel)

Foufou sucht. Sucht über und unter und hinter und vor, sucht seinen Spielzeugschrank leer und fängt davor wieder von vorne an. Wonach Foufou sucht, das weiß man nicht, das weiß nicht mal er selbst, weiß nur, dass er es ganz dringend braucht. Stattdessen findet er: „Einen kleinen Stein, die Sandkastenschippe, die lange vermisste Schlittenstrippe, Staubfusseln und zerknülltes Papier, aber das, was er sucht, das ist nicht hier, ist nicht da, ist weg, verschwunden, verschollen unter Deck.“ Also muss Foufou weiter suchen. Anstrengend ist das, aber auch spannend. Man glaubt gar nicht, was man auf so einer Suche alles erleben kann. Da wird schnell mal der Schrank zum Piratenschiff oder zur Bärenhöhle, das Kinderzimmer zum Fischteich und ein Waschlappen zum Frosch, der Foufou eine goldene Kugel andrehen will. Doch Foufou braucht keine Kugel, sondern das, was er sucht. Also weg mit dem Frosch und rein ins nächste Abenteuer. Eins ist für Foufou nämlich klar: „Ich suche jetzt so lange, bis ich das, was ich suche, gefunden habe. Basta!

Juliane Blechs Schauspiel lädt ein zu einer Reise in die kindliche Fantasiewelt, in der man alles finden und erfinden kann, wenn man nur gut genug sucht. Schließlich sind die größten Abenteuer im kleinsten Kinderzimmer möglich!

Idee:

Das Stück vereint Aspekte des zeitgenössischen Theaters für Kinder: Die Lebenswelt von Kindern wird „realistisch“ auf die Bühne gebracht und mit den Mitteln des Theaters altersgerecht präsentiert.

Mo., 7. November 2016, 15 Uhr
Leonhardskapelle
Jeda, der Schneemann (4+)
von Mark Wetter und Paul Steinmann

Landestheater Detmold

Jeda, der Schneemann, hat sich etwas Unmögliches in den Kopf gesetzt: Er will nicht schmelzen. Er tut alles, um einen schönen Sommer zu erleben. Zum Überleben behilft er sich mit einem Trick: Er trinkt Eistee. Als die Eisteeflasche leer ist, wird aber sehr schnell das Scheitern des Traumes offenbar. Der Schneemann muss unweigerlich schmelzen. Er kann seinem traurigen Schicksal nicht entgehen.

Doch das Stück endet nicht pessimistisch, denn die Hoffnung setzt den Schlusspunkt: Im nächsten Winter wird es wieder schneien. Und die Kinder können wieder einen Schneemann bauen und ihn zum Leben erwecken.

Idee:

Werden und Vergehen, Hoffnung, Schicksal – „Themen“, die auch junge Menschen interessieren. Wir wollen mit „Jeda, der Schneemann“ auch diese Worte auf der Bühne lebendig werden lassen.

Mo., 30. Januar 2017, 15 Uhr
Leonhardskapelle
Das Piratenschwein (4+)
von Cornelia Funke

Rheinisches Landestheater Neuss

Kapitän Sven und sein Schiffsjunge Pit wohnen in einer Hütte am Meer. Um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, bringen sie mit ihrem Boot tagtäglich Früchte von Insel zu Insel. Als sie eines Tages am Strand ein kleines Schwein entdecken, nehmen sie es bei sich auf und nennen es Jule. Schon bald merken die beiden, dass das wasserscheue Tier ein besonderes Schwein ist: Es ist ein Piratenschwein, da es auf dem Meeresboden Gold wittern kann. Sobald Jule anfängt zu quieken, brauchen Sven und Pit nur ihr Fischernetz auswerfen und können allerlei Schätze bergen. Da die beiden nicht wissen wohin mit all dem Gold, schenken sie es den Kindern des Dorfes zum Spielen. Was für eine nette, aber dumme Idee! Blitzschnell spricht sich herum, dass bei den Freunden ein Piratenschwein lebt. Leider bekommt dies auch Knurrhahn, der goldgierigste und gemeinste Pirat der Gegend, mit und lässt Julie entführen. Um ihre neue Freundin vor den Seeräubern zu retten, müssen nicht nur Sven und Pit, sondern auch Jule selbst ihren ganzen Mut zusammennehmen.

Ausgehend von Cornelia Funkes Kinderbuch „Das Piratenschwein“ entwickelt das Rheinische Landestheater Neuss ein abenteuerreiches Erzähltheater für Menschen ab 4 Jahren.

Idee:

Cornelia Funke ist die erfolgreichste deutsche Kinderbuchautorin. Wir wollen ein wunderschönes Stück Kinderliteratur auf die Bretter, die die Welt bedeuten, in Erkelenz also in die Leonhardskapelle bringen.

So., 19. März 2017, 15 Uhr
Stadthalle
Das kleine Gespenst (4+)
von Otfried Preußler

Burghofbühne Dinslaken (Landestheater im Kreis Wesel)

Das kleine Gespenst ärgert sich. Jede Nacht darf es nur für eine Geisterstunde aus seiner Truhe heraus kommen. Dann streift es mit seinem Freund, dem Uhu Schuhu, durch das alte Schloss, rasselt mit seinem Schlüsselbund und erweckt die alten Bilder im Schlosssaal zum Leben: den Burggrafen Georg-Kasimir, die Pfalzgräfin Geneveva und natürlich den General Torsten Torstensen. Aber das ist auf Dauer so langweilig! Wie gerne möchte das kleine Gespenst endlich einmal etwas erleben im Städtchen Eulenberg. Aber dazu müsste die Uhr im Rathausturm verstellt werden. Gerade als das kleine Gespenst schon alle Hoffnung verloren hat, passiert es. Doch die Welt bei Tageslicht birgt für ein Nachtgespenst einige Tücken ...

Idee:

Durch die Kooperation mit der Burghofbühne Dinslaken bei „Die Vermessung der Welt“ (Do., 29. November 2016, 20 Uhr) ist es möglich, ein „großes“ Theatererlebnis für Kinder auf unsere Bühne in der Stadthalle zu bringen. Damit möglichst viele Familien die bezaubernde Geschichte vom kleinen Gespenst des unvergesslichen Autors Otfried Preußler erleben können, wollen wir die Aufführung an einem Sonntagnachmittag in Erkelenz zeigen.

Darstellende Kunst: Kabarett

Mit einer Kabarettreihe wollen wir eine Lücke im Erkelenzer Kulturleben schließen. Durch die Kooperation mit der Kulturforum Schloss Dilborn gGmbH Brüggen wollen wir Kabarettistinnen und Kabarettisten – Kabarett, nicht Comedy – Gelegenheit geben, ihre – auch gerne politisch-kabarettistische – Sicht auf unsere Gesellschaft, „Gott und die Welt“ zu zeigen.

So., 21.02.2016, 18 Uhr
Anna Piechotta: Komisch – Im Sinne von seltsam

Voller Verwunderung muss Anna Piechotta feststellen, dass sich heute eine Operninszenierung mitunter kaum vom Innenleben eines Bordells unterscheidet. In einer Internet-Singlebörse lernt sie einen zweiten Til Schweiger kennen, doch der hält für das erste Date eine unangenehme Überraschung bereit. Bei ihr landet Putins Frettchen im Kochtopf und Kinder werden artig, wenn sie ihnen das Plüschtier zerrupft!

Die »zierliche Sängerin mit dem Schneewittchengesicht« überzeugt mit umwerfender Bühnenpräsenz und hoher musikalischer Qualität. Ihre Texte sind gespickt mit raffinierten Pointen, welche mit der virtuos eingesetzten Stimme und dem eigenwilligen Klavierspiel eine kongeniale Einheit bilden.

Idee:

Musikkabarett vom Feinsten mit einer sehr guten Künstlerin, die es „verdient“ hat, in Erkelenz erstmalig ihr Programm zu präsentieren.

Sa., 21.05.2016, 20 Uhr

Eva Eiselt: Neurosen und andere Blumen

In ihrem dritten Kabarett-Solo begeistert die Kölner Ausnahmekünstlerin Eva Eiselt nicht nur wie gewohnt mit erfrischem Witz, messerscharf pointierten Texten und bis zur absoluten Kenntlichkeit entlarvenden Typendarstellungen. Virtuos in Szene gesetzt entspinnt sich entlang der Irrungen und Wirrungen unseres postmodernen Lebens eine abendfüllende Geschichte im Spannungsfeld zwischen digitalen Abgründen, handfesten Desastern und urkomischen Momenten für die absurde Ewigkeit. Auf der Bühne: eigentlich nur eine Frau, aber irgendwie auch die ganze Welt. Ist das noch Kabarett? Nein, es ist wahrlich mehr als das! Eva Eiselt. Sie ist der marketingunverdorbene Rohdiamant der Kleinkunstszene – aber sie trägt es mit Fassung.

Idee: Frauenpower im Kabarett, „Zweiter Akt“ wollen wir an diesem Abend präsentieren.

Fr., 9.09.2016, 20 Uhr

Thomas Freitag: Vorpremiere

Thomas Freitag, im hessischen Alsfeld geboren, wollte schon früh Schauspieler werden. Nach dem Abschluss einer Lehre zum Bankkaufmann – mehr den elterlichen Wünschen als den eigenen Ambitionen folgend – nahm er Schauspielunterricht und erhielt 1974 in Stuttgart sein erstes Engagement als Schauspieler und Kabarettist. Nach etlichen Theaterrollen am Stadttheater Gießen holte ihn Kay Lorentz 1977 an das Düsseldorfer Kom(m)ödchen. Hier spielte er über viele Jahre in zahlreichen Erfolgsproduktionen dieses ältesten deutschen Kabarett-Theaters und in den Inszenierungen »Ende offen« und »Playback« avancierte er zum ersten Duo-Partner der Kabarett-Ikone Lore Lorentz. Darüber hinaus war Thomas Freitag mit bislang 16 Solo-programmen in ganz Deutschland unterwegs. Kritiker charakterisieren ihn als den »Komödianten unter den Spitzenkabarettisten«. Charmant bis süffisant entziehe er sich dem Mainstream und präsentiere Programme, in denen er mit hoher schauspielerischer Präsenz unter einem Teppich zeitkritischer Betrachtungen pointiert seine kabarettistischen Tretminen zünde.

Idee:

Wir wollen endlich Thomas Freitag auch den Erkelenzerinnen und Erkelenzern präsentieren – niemand muss dafür mehr nach Düsseldorf, Köln oder Aachen fahren.

Sa., 12.11.2016, 20 Uhr

HG. Butzko: Das Weichspülprogramm

Kapitalismus ist ein dreckiges Geschäft, bei dem man aufpassen muss, sich nicht die Hände schmutzig zu machen. Eine weiße Weste gibt es nur, wenn man sich nicht mit Ruhm bekleckert. Und dafür stehen unsere Entscheider in Politik und Wirtschaft ein. Aus diesem Grund wird viel gewaschen: schmutzige Wäsche, eine Hand die andere, und hin und wieder schwarzes Geld. Aber bevor man dabei ins Schleudern gerät, hat unsere Regierung ein Weichspülprogramm im Angebot: Erst im Schongang kochen und anschließend glattbügeln. Das sorgt für eine sanfte Gehirnwäsche der Bevölkerung. Höchste Zeit also für einen Nestbeschmutzer. Und wer wäre da besser geeignet

als HG. Butzko, Dauergast in allen Kabarettssendungen des deutschen Fernsehens, Träger des deutschen Kleinkunstpreises. Sein satirisch-politisches Kabarett kommt ohne Vorwäsche und Trockner aus. Ohne Schnickschnack und Firlefanz. Er jongliert nicht mit Bällen, sondern mit Gedanken und wenn er singt, dann nicht Karaoke, son-

dern das Hohelied der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten. Seine Argumente sind logisch statt ideologisch. Und dabei spricht er Manchen ins Gewissen, Vielen aus der Seele, aber vor allem immer Klartext. Für eine porentiefe Reinigung.

Idee:

Einen aufstrebenden Stern der Kabarettszene in Erkelenz „Wäsche waschen lassen“.

Darstellende Kunst: Film

So. 3.01. – Mo. 26.12.2016

CINAMOR

Filmkunst zu präsentieren – mit 104 Vorstellungen und 52 Filmen pro Jahr – ist das Ziel der Kooperation mit dem Gloria Filmtheater Erkelenz (Inhaber Elmar Schulte). Die erfolgreiche Reihe soll mit den Staffeln 25 - 28 in 2015 fortgesetzt werden.

Die durchschnittlichen Besucherzahlen erreichen den Standard der Programmkinos in Großstädten – dieser Erfolg soll fortgesetzt werden.

Darstellende Kunst: Sonderveranstaltungen

Ergänzend zu ersten Veranstaltungen die explizit auch Familien mit Migrationshintergrund ansprechen (siehe Kindertheater) setzen wir auch die Zusammenarbeit mit Veranstaltern fort, die Spätaussiedler bzw. russische Migranten ansprechen.

Vorstellungen werden – in Zusammenarbeit mit der Rurtal Produktion Erkelenz, Meyer Konzerte Alsdorf und Miro Entertainment Köln und anderen bundesweiten Anbietern – terminiert.

Fr., 29.04.2016

Bernd Stelter 2015

Weitere Auftritte bekannter Comedians und Sonderveranstaltungen werden folgen.

Bildende Kunst

Die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz plant weitere Ausstellungen mit professionell ausgebildeten, berufsbildenden Künstlerinnen und Künstlern oder auch dem einen oder anderen „local hero“ aus dem Erkelenzer Lande und der nordrhein-westfälischen Kunstszene in Haus Spiess. Eine Ausstellung wird – wie in 2012 sowie 2013 – eine Schülerin der Kunstakademie Düsseldorf präsentieren.

Förderung der Frauenkultur - In 2016 sollen vier weibliche und ein männlicher Künstler präsentiert werden:

Fr., 29.01. – So., 14.02.2016

Johannes Donner, Wegberg

März/April 2016

Kunstakademie Düsseldorf

t. b. a.

Fr., 30.09. – So., 16.10.2016

Dr. Nestler, Linnich

November/Dezember 2016

t. b. a.

Musik

Sa., 30.01.2016 – Sa., 29.10.2016

Acoustic Night Erkelenz

Sa., 30.01.2016

Folk: **Josienne Clarke & Ben Walker** (GB) feat. **Samantha Whates**

Sa., 30.04.2016

Bluegrass: **Cardboard Fox** (GB)

Sa., 24.09.2016

Roots: **Gordie Tentrees** (CDN) feat. **Jaxon Haldane**

Sa., 29.10.2016

Alternative Country: **Jonathan Byrd And The Sentimentals** (USA/DK)

Idee:

Wir unterstützen privates, ehrenamtliches Engagement aus Erkelenz und ermöglichen somit Konzerte von Sängern/Songwritern aus den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada und Großbritannien in Erkelenz. Die Kooperation wird unterstützt durch einen niederländischen Veranstalter.

Fr., 13.05.2016

2. Erkelenzer Musiknacht

Idee:

In diesem Jahr wollen wir die Erkelenzer Musiknacht noch intensiver - als Ko-Veranstalter - begleiten.

So., 3.07.2016

Serenadenkonzert

Idee:

Mit dem Cornelius-Burgh-Chor will die Kultur GmbH auf der Burg Erkelenz (bei schlechter Witterung in der Stadthalle) die Tradition der Serenadenkonzerte fortzusetzen.

Fr., 4.03. – Fr., 9.12.2016

Sing mal Lieder

Idee:

Mit der Kultur Garten GmbH führen wir vier Mitsingkonzerte ohne Karaoke-Effekt durch. Mitgesungen wird vom „sicheren“ Sitzplatz aus!

Sonderveranstaltungen

Sa., 27.02. – Sa., 3.11.2016

OpenStage

Die OpenStage Erkelenz wird privat finanziert und lädt zu sechs Veranstaltungen im Jahr in die Leonhardskapelle ein (Eintritt frei). Der Veranstalter gibt Kunst- und Kulturschaffenden die Gelegenheit – oft zum ersten Mal – vor Publikum aufzutreten.

Idee:

Wir wollen dieses bürgerschaftliche Engagement unterstützen und somit auch „neuen“ Künstlern eine Chance geben. OpenStage ermutigt, niemand wird „abgestraft“. Der Jahressieger soll beim Lambertusmarkt auftreten können.

Fr., 26.02.2016, 16.03.2016 und t. b. a.

Miro Entertainment GmbH

Fr. 26.02.2016

Let's Burlesque!

Das Original · Die sinnlich-sündige Show-Sensation aus Berlin

Mi., 16.03.2016

The Spirit of Ireland:

Irish Dance & Live Music

Idee:

Mit der Miro Entertainment GmbH Köln wurde eine Kooperation abgeschlossen, damit regelmäßig Topacts aus dem Bereich Entertainment/Unterhaltung nach Erkelenz reisen.

Do., 26.05. - Mo., 30.05.2016

41. LAMBERTUSMARKT

„Kölscher Abend“, 26.05.2016

Eröffnung mit traditionellem Fassanstich des 41. Lambertusmarkt durch den ersten Bürger der Stadt, Peter Jansen. Musikalische Gestaltung durch die grandiose **West-BigBand**.

Den Nachmittag untermalt die Band **Strings & Voices** mit ruhigen akustischen Versionen bekannter Titel aus den letzten vier Jahrzehnten.

Der Anheizer für unseren diesjährigen TopAct ist eine der bekanntesten CoverBands unserer Region: **just:is**. Nachdem der Erkelenzer Keyboarder und Musikschul-Leiter Mickie Schläger nach vielen Jahren die Band verlassen hat um bei den Höhnern die weiß-schwarzen Tasten zu bedienen, präsentiert die Band nun auf dem Lambertusmarkt ihr neues Bandmitglied: Christoph Erbse.

Der Erfolg des „Kölschen Abend“ im Vorjahr war Anlass genug, auch in diesem Jahr einen weiteren Top Act aus der Domstadt zu verpflichten: **CAT BALLOU**. Die vier sympathischen Jungs spielen schon seit ihrer frühen Schulzeit zusammen und werden sicher auch an diesem Abend ihre unzähligen Hits zum Besten geben.

„Schlager Abend“, 27.05.2016

Lambertiniland mit Kinderschminken, Kindertheater und dem beliebten Spielmobil der Stadt.

Rolands Schlagersahne: Diese Erkelenzer Band hat sich dem Schlager der schillernden 70er Jahre verschrieben und hatte bereits im Jahre 2010 einen fulminanten Auftritt auf dem Lambertusmarkt. Carpendale, Kaiser und Jürgens ...

Fischer Live. Fischer Live ist Helene pur!

Die junge sympathische Band hat sich zu Aufgabe gemacht die Leidenschaft und die Liebe zur Musik, die Helene Fischer bei ihren Auftritten verkörpert, auf die Bühne zu bringen. Sarah Elena Esser besticht nicht nur mit ihrer Attraktivität, sondern vor Allem mit ihrer natürlichen und professionellen Präsentation. Erleben sie Fischer Live und lassen Sie sich verzaubern durch eine unterhaltsame Bühnenshow einer erstklassigen siebenköpfigen Live-Band.

„Party Abend“, 28.05.2016

Den Nachmittag gestaltet der Gewinner der **„Erkelenzer Open Stage“**: Sechs Mal im Jahr findet in der Erkelenzer Leonhardskapelle die „Open Stage“ statt. Hier haben Künstler aus allen Sparten eine Plattform, ihre „Kunst“ einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Goodfellas.

Der TopAct am Samstag gilt in Europa als eine der besten CoverBands überhaupt. Keine Superlative ist übertrieben: Hier stehen acht erstklassige Musiker mit reichlich Herzblut, Teamspirit und Spielfreude auf der Bühne.

29.05.2016

Gottesdienst

Lambertiniland

stimmFarben

Duo aus Geilenkirchen mit der ehemaligen DSDS Zweiten Denise Tillmanns. Zwei Stimmen begleitet von Ralf Simons, der anderen Hälfte des Duos, wahlweise am Klavier oder an der Gitarre.

Algo Diferente

Was passiert, wenn kubanische Musik auf aktuelle Chart-Hits und berühmte Klassiker der Pop-Musik trifft? Diese Antwort geben **Algo Diferente**: Cupop-Music. Die Frontfrau Tesiree Priti kennen sicherlich viele noch aus der Pro 7 Sendung „Voice of Germany“... der aufmerksame Lambertusmarkt Besucher kann sich sicher noch an ihren Auftritt mit den „House Desperados“ aus dem Jahr 2013 erinnern. Technisch und stimmlich ist diese Band kaum zu toppen und wird mit ihren Song-Interpretationen von z. B. Justin Timberlake, Earth Wind and Fire und Lionel Richie einen Hauch von Karibik auf den Marktplatz bringen.

30.05.2016

Lambertiniland/Kindertheater

Act vor dem Zapfenstreich: tba.

Zapfenstreich

Gestaltet durch den **Städtischen Musikverein Erkelenz e.V.** und das Tambourkorps Golkrath in Zusammenarbeit mit der **Freiwilligen Feuerwehr Erkelenz.**

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Den in der Beschlussvorlage benannten Theatergastspielen für das Theaterabonnement 2016/2017, dem Kindertheaterprogramm 2016/2017, dem Kabarettprogramm 2016, dem Lambertusmarkt 2016 sowie den beabsichtigten Veranstaltungen 2016 aus allen Kunst- und Kultursparten wird zugestimmt und die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz wird beauftragt dieses Kulturprogramm umzusetzen.“

Finanzielle Auswirkungen:

keine